

Gemeinsame Medienmitteilung von pvl und VPOD Luzern vom 12. Januar 2024

Fusion Personalverband Verkehrsbetriebe Luzern mit dem vpod

Der Personalverband Verkehrsbetriebe Luzern (pvl) gehört seit dem 1. Januar 2024 offiziell zum Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) Luzern. Die übernommenen Mitglieder engagieren sich in der neu gebildeten VPOD Luzern Gruppe Nahverkehr.

Die Mitglieder des Personalverband Verkehrsbetriebe Luzern stimmten an ihrer Generalversammlung des 17. Oktober 2023 der Fusion mit dem VPOD Luzern per 1. Januar 2024 zu. Die ehemaligen pvl-Mitglieder engagieren sich neu in der eigens für sie gebildeten VPOD Luzern Gruppe Nahverkehr.

Der Vorstand des pvl wie auch der VPOD freuen sich über den Zusammenschluss und sehen ihn als Chance. «Indem wir unsere Energien bündeln, haben wir mehr Ressourcen, uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Betrieben zu konzentrieren.», so Amanda Probst, zuständige VPOD Regionalsekretärin für die Verkehrsbetriebe Luzern.

Für den Verband des Personals öffentlicher Dienste ist das Bilden von Betriebs- und Branchengruppen ein übliches Vorgehen. So ist das gezielte Sammeln von Informationen und Bündeln der Kräfte an den jeweiligen Arbeitsorte. In der Verbandskommission Nahverkehr des VPOD Schweiz können sich die Luzerner Mitglieder auch auf nationaler Ebene für bessere Arbeitsbedingungen im öffentlichen Verkehr einbringen.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Amanda Probst, Co-Regionalsekretärin VPOD Zentralschweiz, amanda.probst@vpod-zentralschweiz.ch